

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: 4 (1899)

Heft: 1

Rubrik: Ergebnisse der eidg. Viehzählung von 20. April 1896 in Graubünden

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frau Menga Fent in Sent der dortigen Gemeinde eine Turmuhr,
 Herr Mat.=Mat M. Nisch in Chur der Friedhoffapelle ein biblisches
 Glasgemälde,
 Herr Prof. Schnüriger in Roveredo der dortigen Kirche ein Harmonium
 geschenkt.

* * *

Auf Vollständigkeit kann das vorstehende Verzeichnis offenbar keinen Anspruch machen, es gelangt lange nicht alles, was geschieht, zur Publikation, was doch aus Dank gegen die edlen Geber geschehen dürfte; zudem geschieht sehr viel auf dem Wege der Kollekten, die so wenig als einzelne kleinere Gaben im vorliegenden Verzeichnis erwähnt werden, obgleich deren moralischer und materieller Wert in keiner Weise verkannt wird.

Ergebnisse der eidg. Viehzählung vom 20. April 1896 in Graubünden.

Kreis	Viehbesitzer	Pferde	Rindvieh	Schweine	Schafe	Ziegen	Bienenstöcke
Alvaschein	315	118	1790	379	2048	1003	208
Belfort	278	59	842	331	1791	636	243
Bergün	208	51	973	222	1508	725	202
Oberhalbstein	505	134	2620	397	2969	1349	183
Brusio	233	20	528	211	358	443	158
Bošchiavo	448	49	1333	360	1063	616	290
Flanz	916	206	4810	1622	6522	1647	888
Lungnez	698	123	4624	1324	8352	2236	325
Muis	433	110	2881	1488	3617	1268	269

Chronik des Monats Dezember 1898.

Politisches. Das Centralkomite der freisinnigen Partei des Kantons Graubünden hat sich in einem öffentlichen Aufruf gegen die Doppelinitiative ausgesprochen, welche die Bundesratswahl durchs Volk in einem Wahlkreise und Wahl des Nationalrates nach dem Grundsatz der Proportionalität, wobei jeder Kanton